

Gleichwertigkeit des Abiturs?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Mai 2025 15:33

[Zitat von SwinginPhone](#)

Wie ich in Beitrag #2 schon schrieb, sind die Lehrpläne (in NRW) ja anders, die Stofffülle ist geringer. Und wir haben regelmäßig SuS, die mit Mühe und Not die Mittelstufe beenden, dann auf ein BK wechseln und dort die allgemeine Hochschulreife mit 1,x erhalten.

Ich finde es ja sinnvoll, dass man ein berufsbezogenes Abitur machen kann. Da das aber in erster Linie eben auf diese Berufsrichtung vorbereitet, fände ich es sinnvoller, das dann auch so zu benennen und dass es nur zu einem Studium in diesem Bereich berechtigt.

Wahrscheinlich gelte ich jetzt als elitär denkender Gymnasiallehrer, aber diese Lehrplanunterschiede sind halt schon deutlich. Vielleicht ist es auch nur ein lokales Problem ...

Wie gesagt: In NDS ist es anders. Da sind z. B. in meinem Unterrichtsfach Englisch die Inhalte/verbindlich durcharbeitenden Materialien und die schriftlichen Abi-Prüfungen am BG dieselben wie am allgemeinbildenden Gym. Nachzulesen bspw. hier: [Englisch-2026.pdf](#) .

Ein Studium an einer Uni in dem von ihnen an der BBS absolvierten beruflichen Bereich dürfen hier in NDS übrigens die Absolventen der Fachoberschule aufnehmen. Sie erhalten ja die "Fachhochschulreife" und dürfen damit sowohl ein Studium an einer Fachhochschule als eben auch in dem ihrer Schulbildung entsprechenden Fachbereich einer Uni beginnen.